

Mustertext für ein gemeinde- bzw. einrichtungsspezifisches Leitbild:

Leitbild der Kirchengemeinde bzw. Einrichtung

Das christliche Menschenbild mit der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ist Grundlage für das Handeln in unserer Kirchengemeinde bzw. in unserer Einrichtung. Jesus Christus selbst nimmt junge Menschen in den Blick und stellt sie in den Mittelpunkt seines Handelns.

Deshalb sind wir in unserem konkreten Handeln und gesellschaftlichen Wirken dem Kindeswohl und der Umsetzung der Kinderrechte verpflichtet. Wir setzen uns dafür ein, dass die UN-Konvention zu Kinderrechten und die Regelungen des Bundeskinderschutzgesetzes in allen Teilen unserer Gesellschaft gelebt werden. In unserer Kirchengemeinde und ihren Einrichtungen/unserer Einrichtung orientiert sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an folgenden Leitgedanken:

UNSER HANDELN ORIENTIERT SICH AM EVANGELIUM VON JESUS CHRISTUS

- Jeder junge Mensch hat als Geschöpf seine besondere Würde und seine unveräußerlichen Rechte.
- Junge Menschen begegnen in unseren Einrichtungen und Angeboten dem Evangelium von Jesus Christus. Sie lernen dadurch die Menschenfreundlichkeit Gottes kennen.
- In unseren Angeboten und Einrichtungen haben junge Menschen das Recht darauf, in Sicherheit zu leben und können darauf vertrauen, dass jemand für sie sorgt.

WIR HANDELN STETS SCHÜTZEND

- Junge Menschen werden in unseren Angeboten und Einrichtungen vor jeder Form körperlicher, emotionaler, psychischer und geistiger Gewaltausübung geschützt. Das schließt den Schutz vor Suchtgefährdung, Cyberkriminalität, Verwahrlosung oder Vernachlässigung, schlechter Behandlung, Ausbeutung und sexuellem Missbrauch ein.
- Wir handeln umgehend, wenn uns ein junger Mensch gefährdet erscheint.

WIR STÄRKEN JUNGE MENSCHEN

- In unseren Angeboten und Einrichtungen werden junge Menschen gefördert und ihre Grenzen respektiert. Sie werden darin gestärkt, auch in schwierigen Situationen selbstbewusst zu handeln.
- In unseren Angeboten und Einrichtungen haben junge Menschen das Recht darauf, die Fähigkeiten und das Wissen zu erwerben, das sie brauchen, um sich zu entwickeln und selbstständig zu werden. Sie haben ein Recht darauf, dabei Unterstützung zu erfahren. Das bezieht auch digitale Räume und deren Chancen und Risiken für junge Menschen mit ein.
- In unseren Angeboten und Einrichtungen werden die Sorgen, Nöte und Anliegen junger Menschen ernst genommen; sie werden ermutigt und beteiligt.
- Wir setzen uns für die Würde und Rechte von jungen Menschen in unserer Gesellschaft ein.



WIR ARBEITEN PRÄVENTIV, INTERVENIEREND UND TRANSPARENT

Wir arbeiten mit einem Schutzkonzept, das dazu dient, gewaltpräventiv zu handeln und Missbrauch jeglicher Form keinen Raum zu geben.

- Mit einem Interventionsplan können wir sexuellem Missbrauch mit einem konsequenten Vorgehen begegnen. Wir beachten und schützen dabei die Persönlichkeitsrechte von Betroffenen und Verdächtigen. Ein respektvoller Umgang mit allen Betroffenen/Beteiligten wird von uns zu jeder Zeit sichergestellt.
- Wir handeln transparent und nachvollziehbar. Wir können unsere Schritte fachlich begründen und ziehen in notwendigen Fällen andere Institutionen und/oder Fachkräfte beratend hinzu.
- Alle unsere ehren-, haupt- und nebenberuflich tätigen Mitarbeiter*innen nutzen das Angebot der Fort- und Weiterbildung, um unsere Qualitätsstandards sicherzustellen und in einer Kultur der Achtsamkeit die Rechte und Grenzen aller zu wahren.
- Wir überprüfen unsere Verfahrensabläufe kontinuierlich, nehmen Beschwerden auf und gehen mit Fehlern offen um. Derart soll das Ziel verfolgt werden, unser Handeln stetig weiterzuentwickeln und unsere Qualitätsstandards zu verbessern.